

Simulationen

Mick Schnelle



Höhenflug im Osten. Dass man ein gutes Spiel immer noch verbessern kann, beweist in diesem Monat das russische Entwicklerteam von Maddox Games. Deren **IL-2 Sturmovik** ist der aktuelle König in puncto detailgetreuer Modellierung von Flugzeugen aus dem Zweiten Weltkrieg. Mit **Forgotten Battles** zeigen die Entwickler, dass sie aus dem schwachen Missionsdesign des Vorgängers gelernt haben, und liefern diesmal ein gelungenes dynamisches Kampagnensystem. Deshalb erhält der Nachkömmling auch verdienterweise zwei Wertungspunkte mehr.

Schlachtfelder der Zukunft. Es muss ja gar nicht immer eine waschechte Simulation sein: Eins meiner Lieblingsspiele ist **Battlefield 1942**. Auch hier kann ich fliegen, Panzer fahren oder mit U-Booten auf Zerstörerjagd gehen. Klar, im Vordergrund steht dabei geradlinige Balleraction. Aber wenn man dieses fantastische Spielkonzept simulationslastig veredeln würde und drumherum ein spannendes Szenario strickte (Wie wär's mit was Clancy-mäßigem?), gingen sicherlich nicht nur eingefleischte Genrefans gern auf Feindfahrt oder -flug. Huhu, liebe Entwickler, wer traut sich? Dem Ersten winkt der Mick-Schnelle-Sympathie-Preis.

Simulations-Charts

Platz	Spiel	Genre	Test in	Wertung
1	Falcon 4.0	Flugsimulation	01/99	92%
2	Longbow 2	Flugsimulation	01/98	91%
3	Comanche 4	Flugsimulation	01/02	90%
4	MechWarrior 4	Mechspiel	03/01	90%
5	MechWarrior 4: Mercenaries	Mechspiel	12/02	89%
6	Crimson Skies	Flugsimulation	12/00	88%
7	Eurofighter Typhoon Op. Icebreaker	Flugsimulation	08/02	87%
8	Tachyon	Weltraumspiel	07/00	87%
9	Freespace 2 Dimension Pack	Weltraumspiel	09/00	87%
10	X-Wing Alliance	Weltraumspiel	05/99	87%
11	IL-2 Sturmovik Forgotten Battles	Flugsimulation	NEU	86%
12	World War 2 Fighters	Flugsimulation	01/99	86%
13	Aquanox 2	U-Boot-Spiel	01/03	85%
14	Starlancer (US-Version)	Weltraumspiel	06/00	85%
15	Train Simulator	Eisenbahn-Simulation	09/01	85%
16	Armored Fist 3	Panzersimulation	12/99	85%
17	Starlancer (deutsche Version)	Weltraumspiel	07/00	84%
18	IL-2 Sturmovik	Flugsimulation	01/02	84%
19	Klingon Academy	Weltraumspiel	08/00	84%
20	Panzer Elite	Panzersimulation	10/99	84%
21	Jane's Attack Squadron	Flugsimulation	06/02	83%
22	Silent Hunter 2	U-Boot-Spiel	01/02	82%
23	Combat Flight Simulator 3	Flugsimulation	12/02	81%
24	Comanche vs. Hokum	Flugsimulation	07/00	81%
25	Bridge Commander	Weltraumspiel	04/02	80%

Zu den Simulationen gehören 3D-Spiele, bei denen komplexe Missionen und Technik im Vordergrund stehen, etwa Flugsimulationen, Mech-Spiele, U-Boot-Sims, 3D-Weltraumspiele.

Simulations-Inhalt

Tests

IL-2 Sturmovik
Forgotten Battles 98



Luftkampf auf die abwechslungsreiche Art

IL-2 Sturmovik Forgotten Battles

Zurück an die Ostfront: Spannende Luftkämpfe, erstklassiges Fluggefühl und volldynamische Kampagnen fordern auch gestandene PC-Piloten.



Facts

- 30 Spieler-Flugzeuge
- 25 KI-Flugzeuge
- 13 dynamische Kampagnen
- 3 Landschaften
- 7 Solo-Missionen

WWW

www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie

Mit **IL-2 Sturmovik** präsentierte Maddox Games letztes Jahr eine Spitzen-Simulation – mit kleinen Designschwächen. Jetzt legen die Russen eins nach: Dank dynamischer Kampagnen merzt das Team um Oleg Maddox alte Fehler aus. Statt 08/15-Missionen erwartet Sie in **Forgotten Battles** der akkurat in Szene gesetzte Luftkrieg über Ungarn, Finnland und großen Teilen der Ukraine – tonnenweise neue Flugzeuge inklusive.

Neue Dynamik

Die **Forgotten Battles** (für die Sie **IL-2 Sturmovik** nicht benötigen) finden allesamt statt im Zweiten Weltkrieg zwischen 1941 und '45. Das Fluggebiet umfasst den ungarischen Plattensee, den finnischen Meerbusen samt Helsinki und Leningrad, sowie die Ukraine rund um Lemberg. An diesen Schauplätzen haben die Entwickler gleich 13 dynamische Kampagnen angesiedelt. Statt wie in **IL-2 Sturmovik** eine vorgefertigte Mission nach der anderen zu fliegen, beeinflussen Sie mit Ihren Aktionen die nachfolgenden Einsätze. Zerstö-



Luftschlacht über Leningrad: Mit unserer I-16 nehmen wir die finnische Me-109 direkt über den Hafenanlagen unter Beschuss.

ren Sie zum Beispiel besonders viele Feindflugzeuge, schwächt das erheblich die Gegenwehr in den folgenden Gefechten. Das Spektrum reicht von simplen Patrouillenflügen über Angriffe auf Schiffe und Eisenbahnen bis hin zum Abfangen ganzer Bomberflotten. Von Ihrem Erfolg hängt auch der Frontverlauf ab. Allerdings lässt sich die Historie nicht umkehren: Ein deutscher Sieg ist ausgeschlossen, der Rückzug verzögert sich lediglich. Zwischen den Einsätzen erhält Ihr Pilot je nach Leistung Orden und kann auch im Rang aufsteigen. Dadurch ist er im späteren Verlauf der Kampagne

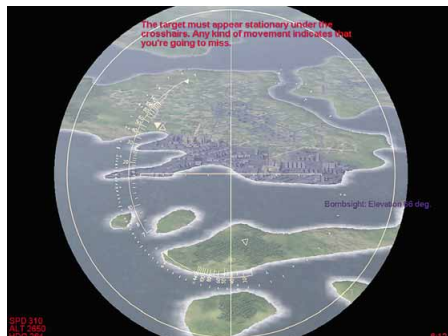
in der Lage, seinen Kameraden im Einsatz Befehle zu erteilen.

Mit Heinkel und MG

Das Flugzeugarsenal ist ähnlich umfangreich wie beim Vorgänger: Stolz 30 Flugzeuge warten darauf, von Ihnen geflogen zu werden. Darunter auch Bomber mit mehr als zwei Stationen, wie die legendäre He-111 (in gleich zwei Varianten). Neben der Pilotenposition dürfen Sie auch jeden der MG-Schützen übernehmen. Damit Sie auch Sprengkörper abwerfen können, schalten Sie im Zielanflug auf die neuen Bombenvisiere um. Allerdings müssen Sie

beim ersten Mal die dazu benötigten Tastaturkommandos per Hand aktivieren. Ein Fall aus der Abteilung »Scurrile Flugobjekte« ist der russische TB-3-Bomber: Der sieht aus wie eine fliegende Badewanne, in der die Piloten in der Mitte sitzen, während vorne und hinten MG-Schützen postiert sind.

Aber es gibt noch mehr: Neben dem Düsenflugzeug Me-262 (als Jäger und Jagdbomber) finden Sie auch die B-239 der finnischen Luftwaffe und eine amerikanische P-40 mit russischem M-105P-Motor. Bei den ausschließlich von der CPU gesteuerten Luftfahrzeugen stoßen



In einem ausführlichen Tutorial lernen Sie, wie man das brandneue Bombenvisier korrekt handhabt.



Alle Cockpits sind sehr detailliert modelliert. In der He-111 sehen Sie sogar die Beine des vorderen MG-Schützen.

Sie gar auf Wasserflugzeuge und Jäger von Fiat. Alle Modelle hat Maddox Games mit gewohnter Genauigkeit modelliert – im Cockpit der He-111 sehen Sie sogar die Beine des vorderen MG-Schützen. Wem das zu viel des Guten ist, blendet sämtliche Instrumentenbretter aus, um die wendigen Gegner besser im Auge zu behalten.

Meister der Motoren

Simulationspuristen werden sich über das hochkomplexe Motorenmanagement freuen. Das artet sogar in echte Arbeit aus, wenn Sie sich um Magnetsteuerung, Kompressoraktivierung und Propelleranstellwinkel höchst-

persönlich kümmern. Wer mag, darf sogar den Feuerlöscher selbst per Hand betätigen.

Das Eldorado des Fans wird schnell zum Albtraum des Einsteigers. Doch auch an diese Gruppe hat das Entwicklerteam gedacht: Nach wie vor stürzt sich der Autopilot auf Knopfdruck ins Gefecht und nimmt anvisierte Gegner sogar selbstständig unter Feuer. Ebenfalls sehr praktisch ist die Möglichkeit, die Zeit auf ein Viertel der Geschwindigkeit zu drosseln. Dadurch können Sie in aller Ruhe die Flugmanöver der Gegner studieren. Die agieren allesamt noch einen Tick cleverer als in *Sturmovik*. Wenn Sie sich mit einem

gleichwertigen oder gar überlegen ausgestatteten KI-Piloten anlegen, müssen Sie sich ganz schön anstrengen, um den Burschen vors MG zu bekommen. An der ohnehin schon schicken

Mick Schnelle



Klasse Nachschlag

Die Forgetting Battles bieten erstklassigen Nachschub für Sturmovik-Fans. Vor allem die dynamischen Kampagnen haben mir gut gefallen. Es ist äußerst befriedigend

zu wissen, dass abgeschossene Asse des Gegners in späteren Gefechten garantiert nicht mehr auftauchen. Und das komplexe Motorenmanagement ist vor allem bei dicken Bombern eine echte Herausforderung.

Allerdings sind die Bombermissionen relativ öde: Die eigenen Jäger schalten alle Gegenwehr aus, so dass Ihnen nur noch der Abwurf der Sprengkörper bleibt. Sonst gibt's aber nichts zu meckern. Wenn Sie IL-2 Sturmovik mochten, werden Sie die Forgetting Battles lieben.

Grafik hat sich nur wenig verändert. Allerdings sind die Texturen auf den Flugzeugen diesmal doppelt so hoch aufgelöst wie beim Vorgänger. Multiplayer-Partien können Sie jetzt als Deathmatch austragen sowie im kooperativen Modus mit bis zu 31 Kontrahenten über LAN und Internet fliegen. **MIC**



Vorsicht: Im russischen TB3-Bomber können Sie aus Versehen leicht die Piloten mit dem MG treffen. Spielerisch wirkt sich das aber glücklicherweise nicht aus.

Forgetting Battles

Flugsimulation



Publisher: Ubi Soft, (0190) 882 412 10
Sprache: Deutsch
Ausstattung: DVD-Box, 1 CD, 78 S. Handbuch

Release (D): 20.2.2003
Preis: ca. 45 Euro
USK-Freigabe: ab 12 Jahre

Einsteiger			Fortgeschrittene				Profis		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Eingewöhnung: 2 Stunden Solo-Spaß: 30 Stunden Multiplayer-Spaß: 25 Stunden

DAS FÜHRTE ZUR WERTUNG

Pro

- akkurat modellierte Flugzeuge
- gute Gegner-KI
- umfangreiche dynamische Kampagnen
- hohe Spieltiefe
- erstklassiges Schadensmodell

Kontra

- lahme Marschmusik
- Bomber-Tastenbelegung per Hand
- happige Hardware-Anforderungen
- Bombermissionen schwächeln

MULTIPLAYER

Internet (32 Spieler) Netzwerk (32 Spieler) Modem (2 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)

Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Deathmatch, kooperative Missionen

HARDWARE-KONFIGURATION

TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Geforce 2/4 MX Radeon 9000 Geforce 3 Geforce 4 Ti Radeon 9700

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 700 MHz	CPU mit 1,5 GHz	CPU mit 2,0 GHz
256 MByte RAM	512 MByte RAM	512 MByte RAM
1,0 GByte Installationsgröße	1,0 GByte Installationsgröße	1,0 GByte Installationsgröße
3D-Karte mit 32 MB RAM	3D-Karte mit 64 MB RAM	3D-Karte mit 64 MB RAM

ALTERNATIVEN

IL-2 Sturmovik (84%, GS 02/01)

Der Vorgänger bietet ebenfalls realistische Flugphysik, aber keine dynamische Kampagne.

Combat Flight Simulator 3 (81%, GS 12/02)

Luftschlacht um England samt berechnetem Feldzug. Grafisch deutlich schlechter.

WERTUNG

Grafik:		Sehr gut
Sound:		Befriedigend
Bedienung:		Sehr gut
Spieltiefe:		Gut
Multiplayer:		Gut

Realitätsnahe Luftschlachten in originellen Maschinen.

